

Finanzbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Das Geschäftsjahr 2024	3 – 4
------------------------	-------

Jahresrechnung der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Bilanz	6
Erfolgsrechnung	7
Geldflussrechnung	8
Anhang zur Jahresrechnung	9 – 13
Antrag des Verwaltungsrates	14
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	15

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Bilanz	18
Konsolidierte Erfolgsrechnung	19
Konsolidierte Geldflussrechnung	20
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	21
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	22 – 24
Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung	25

Das Geschäftsjahr 2024

Die Genossenschaft Elektra wächst – Konsolidierungspflicht mit positivem Einmaleffekt

Mit der Akquisition der Mehrheitsbeteiligung an der GUNEP AG im Jahr 2023 ergibt sich für das Geschäftsjahr 2024 erstmalig eine Konsolidierungspflicht. Die konsolidierte Rechnungslegung erfolgt gemäss Obligationenrecht (Art. 957 bis Art. 962).

Als gemeinsame Bewertungsgrundlage für Sachanlagen und Rückstellungen wurde die Abschreibungsverordnung des Kanton Bern definiert.

In den vergangenen Jahren wurden in den Jahresrechnungen der Genossenschaft Elektra Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet, welche über den Vorgaben dieser Verordnung lagen: daraus resultierten per 31.12.2023 **versteuerte stille Reserven** im Umfang von CHF 10,3 Mio.

Um der gemeinsamen Bewertungsgrundlage in der konsolidierten Rechnung gerecht zu werden, wurden diese Reserven im Geschäftsjahr 2024 aufgelöst, was zu einem einmaligen (ausserordentlichen) Gewinn von CHF 10,3 Mio. führt und den Jahresgewinn 2024 der Genossenschaft in der Höhe von CHF 13,2 Mio. erklärt.

Tieferer Energieabsatz und veränderte Beschaffungskosten

Der Energieabsatz lag mit knapp 136 GWh 2,5% unter dem Vorjahresniveau, wobei der Rückgang vor allem im Segment der Marktkunden zu verzeichnen war. Durch die strukturierte Beschaffung konnten die geplanten Mengen zu tieferen Preisen am Markt gekauft werden (Einsparung von CHF 4,0 Mio.).

Der Zubau von PV-Anlagen im Versorgungsgebiet war im Jahr 2024 wiederum markant: mit 21,0 GWh beträgt der Anteil der produzierten Energie knapp 16% des Energieabsatzes und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 33% erhöht. Dadurch sind die entsprechenden Beschaffungskosten – trotz leicht tieferer Vergütung – gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,6 Mio. gestiegen. Zusätzlich führt die schwer prognostizierbare Stromproduktion der Photovoltaik-Anlagen dazu, dass zeitgenau überschüssiger Strom verkauft und fehlender Strom beschafft werden muss. Die Kosten für diese Ausgleichs-/Spotenergie beliefen sich auf CHF 1,6 Mio. – und eliminieren teilweise die Einsparungen durch die strukturierte Beschaffung. Im Weiteren haben sich die Netzkosten gegenüber 2024 um gut CHF 3,2 Mio. verteuert, dies durch höhere Kosten der vorgelagerten Netzebenen und gestiegene Kosten für Abgaben (Stromreserve und Erhöhung Systemdienstleistungen).

Die Personal- und Betriebskosten stiegen im Berichtsjahr um knapp CHF 0,3 Mio. bedingt durch leichtes Personalwachstum und höhere IT-Kosten.

Basierend auf der neuen Bemessungsgrundlage belaufen sich die Abschreibungen für die mobilen Sachanlagen auf CHF 1,4 Mio., gut CHF 1,2 Mio. tiefer als im Vorjahr (im Vorjahr wurde noch gemäss alten Bewertungsgrundsätzen abgeschrieben). Nach den neuen Bewertungsgrundsätzen hätten die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2023 CHF 1,2 Mio. betragen.

Aufgrund der hohen Investitionstätigkeit werden die Abschreibungen nachhaltig hoch bleiben.

Im Finanzergebnis konnte erstmalig eine Dividende von CHF 0,8 Mio. der Tochtergesellschaft GUNEP AG vereinnahmt werden. Dadurch konnte die gleichzeitige Erhöhung der Wertschwankungsreserve des Wertschriftenportfolios von CHF 0,9 Mio. im betriebsfremden Aufwand nahezu ergebnisneutral vorgenommen werden. Mit der vollständigen Vermietung der Liegenschaft an der Bernstrasse 5 haben sich die Miteinnahmen um CHF 0,3 Mio. auf CHF 0,8 Mio. erhöht.

Der Jahresgewinn der Genossenschaft Elektra beläuft sich auf CHF 13,2 Mio., nach Abzug des ausserordentlichen Gewinnbeitrags von CHF 10,3 Mio., auf CHF 2,9 Mio. Die Verbesserung gegenüber Vorjahr beträgt CHF 1,9 Mio. und resultiert mit CHF 0,7 Mio. aus dem operativen Geschäft und CHF 1,2 Mio. tieferen Abschreibungen der mobilen Sachanlagen.

Tochtergesellschaft GUNEP AG – weiterhin erfolgreich unterwegs

Die GUNEP AG erzielte im Jahr 2024 wiederum ein Geschäftsergebnis, welches die Erwartungen vollständig erfüllte. Ihre Professionalität wird im Markt geschätzt und macht sie zu einem anerkannten Anbieter.

Lagebericht

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Genossenschaft Elektra führt ein detailliertes und risikoadäquates IKS (internes Kontrollsystem) und Risikomanagement. Damit werden die erkannten Risiken bewertet und entsprechende Massnahmen, Verantwortlichkeiten, Kontrollhäufigkeiten und Dokumentationen definiert.

Das gesamte Risikomanagement wird periodisch durch die Geschäftsleitung nachgeführt und jährlich vom Verwaltungsrat geprüft und freigegeben.

Bestellungs-/Auftragslage

Der Stromabsatz belief sich im 2024 auf 136 GWh. Mit der Umsetzung der Energiestrategie 2050 geht die Genossenschaft Elektra weiterhin von leicht steigendem Strombedarf aus.

Bei der GUNEP AG sorgen die bestehenden Aufträge im Bereich Wärme sowie Bau Photovoltaik Anlagen für eine stabile Auslastung – auch die Nachfrage zeigt sich in beiden Bereichen sehr nachhaltig.

Forschung und Entwicklung

Die Genossenschaft Elektra sowie die GUNEP AG führen keine Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung aus.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt im Jahr 2024 durchschnittlich 31,5 Stellenprozent. Davon entfallen auf die GUNEP AG 9 Vollzeitstellen.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Keine

Ausblick

Die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf sowie die GUNEP AG sind in ihren Branchen gut verankert und positioniert. Die Energiestrategie 2050 und die Dekarbonisierung bieten beiden Unternehmen gute Geschäfts- und Wachstumschancen.

Jahresrechnung der Genossenschaft Elektra, Jeggenstorf

Bilanz

	Anhang	31.12.2024		31.12.2023	
		CHF	%	CHF	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		18 401 665		22 726 394	
Wertschriften	1) Seite 10	13 052 021		13 050 746	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2) Seite 10	14 887 766		10 770 281	
Übrige kurzfristige Forderungen	3) Seite 10	130 728		376 215	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		79 715		50 752	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		816 782		294 731	
Umlaufvermögen		47 368 677	59,3	47 269 119	67,2
Mobile Sachanlagen		67 339		8	
Eigene Photovoltaik- und Thermieanlagen	4) Seite 10	86 644		88 743	
Anlagen im Bau		1 188 311		821 892	
Stromtankstellen		1		1	
Netzinfrastruktur	4) Seite 10	5 789 960		3	
Zähler und intelligente Mess-/Steuersysteme	4) Seite 10	1 799 062		–	
Beteiligungen	5) Seite 10	6 972 201		6 672 202	
Finanzanlagen	6) Seite 10	1 916 682		2 022 274	
Liegenschaften	7) Seite 10	14 734 581		13 474 468	
Anlagevermögen		32 554 781	40,7	23 079 591	32,8
Total Aktiven		79 923 458	100,0	70 348 710	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9 506 640		10 511 977	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden		–		228 504	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8) Seite 11	648 707		585 312	
Passive Rechnungsabgrenzungen	9) Seite 11	2 069 225		2 088 919	
Kurzfristige Rückstellungen		478 457		470 415	
Kurzfristiges Fremdkapital		12 703 029	15,9	13 885 127	19,7
Langfristige Rückstellungen	10) Seite 11	1 720 000		3 972 000	
Langfristiges Fremdkapital		1 720 000	2,2	3 972 000	5,6
Fremdkapital		14 423 029	18,0	17 857 127	25,4
Anteilscheinkapital		4 180 000		4 112 000	
Genossenschaftskapital		4 180 000		4 112 000	
Gesetzliche Gewinnreserven		3 325 000		3 325 000	
Gesetzliche Gewinnreserven		3 325 000		3 325 000	
Netzbaufonds		41 850 000		41 850 000	
Gewinnvortrag		2 957 863		2 209 625	
Jahresgewinn		13 187 566		994 958	
Freiwillige Gewinnreserven		57 995 429		45 054 583	
Eigenkapital		65 500 429	82,0	52 491 583	74,6
Total Passiven		79 923 458	100,0	70 348 710	100,0

Erfolgsrechnung

	Anhang	2024 CHF	2023 CHF	+/- %
Nettoerlös		49 649 247	48 799 917	1,7
Übriger Betriebsertrag		785 046	590 683	32,9
Material- und übriger direkter Aufwand		-40 426 249	-40 067 572	0,9
Bruttogewinn	11) Seite 11	10 008 044	9 323 028	7,3
in Prozent zum Nettoerlös		20,2%	19,1%	
Personalaufwand		3 603 060	3 366 505	7,0
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		230 104	172 417	33,5
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren		48 351	64 784	-25,4
Energie- und Entsorgungsaufwand		49 162	43 667	12,6
Verwaltungsaufwand		594 726	745 813	-20,3
Informatikaufwand		1 020 935	881 822	15,8
Werbeaufwand		327 268	281 927	16,1
Personal- und übriger Betriebsaufwand		5 873 606	5 556 935	5,7
in Prozent zum Nettoerlös		11,8%	11,4%	
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern		4 134 438	3 766 093	9,8
in Prozent zum Nettoerlös		8,3%	7,7%	
Abschreibungen		-1 389 911	-2 622 673	-47,0
Finanzertrag		976 357	81 115	1103,7
Finanzaufwand		-17 168	-28 241	-39,2
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		3 703 716	1 196 294	209,6
in Prozent zum Nettoerlös		7,5%	2,5%	
Betriebsfremder Ertrag	12) Seite 11	2 004 996	1 825 412	9,8
Betriebsfremder Aufwand	13) Seite 12	-1 800 030	-1 354 426	32,9
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	14) Seite 12	10 390 265	295 535	3415,7
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15) Seite 12	-500 000	-500 000	-
Direkte Steuern		-611 381	-467 857	30,7
Jahresgewinn		13 187 566	994 958	1225,4
in Prozent zum Nettoerlös		26,6%	2,0%	

Geldflussrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Jahresgewinn	13 187 566	994 958
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	2 030 078	3 513 337
Buchgewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1 850	-6 035
Nicht realisierter Kursgewinn (-) / -verlust (+)	-3 397	-436 549
Buchgewinn aus Anpassung Bewertungsrichtlinien	-10 304 431	-
Unternehmens-Cashflow	4 907 966	4 065 711
Veränderung Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	-4 423 012	-1 401 116
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital	-18 020	2 565 855
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	466 934	5 230 450
Investitionen		
– Kauf/Verkauf von Wertschriften	2 122	7 288 752
– Finanzanlagen (Darlehen etc.)	184 952	119 113
– Liegenschaften	-434 815	-6 602 310
– Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	-96 415	-76 942
– Stromtankstellen	-11 197	-18 305
– Verteilnetz	-3 808 789	-2 432 648
– Eigene Photovoltaik-Anlagen	-50 305	-177 485
– Anlagen im Bau PV-Anlagen/Verteilnetz	-366 419	-350 892
– Baukosten (Immobilien in Bau)	-32 077	2 215 102
– Beteiligungen	-	-4 952 201
Total Investitionen	-4 612 943	-4 987 816
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4 612 943	-4 987 816
Free Cashflow	-4 146 009	242 634
Dividendenzahlung	-246 720	-250 560
Veränderung Anteilscheinkapital	68 000	-64 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-178 720	-314 560
Veränderung flüssige Mittel	-4 324 729	-71 926
Anfangsbestand flüssige Mittel per 1.1.	22 726 394	22 798 320
Endbestand flüssige Mittel per 31.12.	18 401 665	22 726 394
Veränderung flüssige Mittel	-4 324 729	-71 926

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Angaben über die Bewertungsgrundsätze

Überprüfung der Werthaltigkeit

Die Werthaltigkeit der Aktiven wird jährlich überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Wertschriften des Umlaufvermögens und Schwankungsreserve

Bei den Wertschriften des Umlaufvermögens handelt es sich um börsengehandelte Titel, welche als Liquiditätsreserve dienen. Die Bewertung erfolgt zu Kurswerten abzüglich einer allfälligen Wertschwankungsreserve von bis zu 10%, mindestens aber zum Anschaffungskurs oder tieferen Marktpreis.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung (Delkrede) umfasst nach Abzug allfälliger Einzelwertberichtigungen eine Pauschale von max. 5% auf dem Restbestand.

Vorräte und angefangene Arbeiten

Das Material ist zu aktuellen Einstandspreisen abzüglich der privilegierten Warenreserve von 35% bilanziert. Die angefangenen Arbeiten sind zu Herstellkosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst.

Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen Beteiligungen an Gesellschaften mit Stimmrechtsanteil < 20%, langfristige Darlehen und übrige Finanzanlagen. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Beteiligungen

Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Sachanlagen und Liegenschaften sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet. Die Abschreibungen erfolgen planmässig und degressiv gemäss der Abschreibungsverordnung des Kantons Bern. Die von Dritten erhaltenen Anschluss- und Netzkostenbeiträge werden vom Anschaffungswert in Abzug gebracht.

Einheitliche Bemessungsgrundlage aus Konsolidierungspflicht

Mit der Akquisition der Mehrheitsbeteiligung an der GUNEP AG entsteht für die Genossenschaft Elektra eine Konsolidierungspflicht. Das erfordert für alle Firmen eine einheitliche Bewertungsgrundlage in den Bereichen Liegenschaften und Sachanlagen. Neu bildet die Abschreibungsverordnung des Kantons Bern diese gemeinsame Bemessungsgrundlage. Das führte im Geschäftsjahr 2024 zu entsprechenden Anpassungen der Abschreibungssätze (wie nachfolgend ersichtlich).

Die Abschreibungen erfolgen je nach Kategorie gesondert:

– Stromtankstellen	Sofortabschreibung
– Mobile Sachanlagen	degressiv, 50% vom Buchwert
– Eigene Photovoltaik- und Thermieanlagen	degressiv, 40% vom Buchwert
– Netzinfrastruktur (Transport, Übertragung)	degressiv, 9% vom Buchwert
– Netzzukäufe	degressiv, 9% vom Buchwert
– Zähler und intelligente Mess-/Steuersysteme	degressiv, 25% vom Buchwert
– Liegenschaften	degressiv, 4%–10% vom Buchwert abhängig von der Nutzungsart

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen am Bilanzstichtag erkennbare Verpflichtungen aus vergangenen bzw. zukünftig wahrscheinlich eintretenden Geschäftsfällen, die jedoch betraglich und zeitlich ungewiss sind. Die Bemessung orientiert sich an der Abschreibungsverordnung des Kantons Bern.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
1) Wertschriften		
Wertschriften mit Börsenkurs	14 214 361	13 281 037
Wertschwankungsreserven	-1 162 340	-230 291
Total Wertschriften mit Börsenkurs	13 052 021	13 050 746
2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	15 784 766	11 514 281
Delkredere	-897 000	-744 000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14 887 766	10 770 281
3) Übrige kurzfristige Forderungen		
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	130 728	376 215
Total übrige kurzfristige Forderungen	130 728	376 215
4) Relevante Anlagewerte Berechnung Netz-/Stromtarif		
Bemessungsgrundlage für die tarifrelevanten Abschreibungen und Zinsen		
Netzinfrastruktur/Zähler etc. (Nutzungsdauer gemäss Vorgaben Regulator ElCom)	35 424 884	33 239 378
Bruttoinvestitionen in Netzinfrastruktur (exkl. Beiträge Dritter)	4 993 790	3 220 522
Eigene Photovoltaik- und Thermieanlagen (Nutzungsdauer 20 Jahre)	2 108 201	2 326 952
Total Anlagewerte Berechnung Netz-/Stromtarif	37 533 085	35 566 330
5) Beteiligungen		
Beteiligung GUNEP AG	6 672 201	6 672 201
Beteiligung Elektra Energie AG	300 000	1
Total Beteiligungen	6 972 201	6 672 202
GUNEP AG, Jegenstorf	Kapital-Anteil 80%	80%
Grundkapital CHF 102 000	Stimmrecht-Anteil 80%	80%
Planungsunternehmen		
Elektra Energie AG, Jegenstorf	Kapital-Anteil 100%	100%
Grundkapital CHF 300 000	Stimmrecht-Anteil 100%	100%
Energieunternehmen		
6) Finanzanlagen		
Darlehen an Wärmeverbände Bibern, Energyfarm	1 781 047	1 898 038
Beteiligungen / Darlehen e-sy	96 231	84 831
Beteiligung aliunid	-	1
Übrige Finanzanlagen	39 404	39 404
Total Finanzanlagen	1 916 682	2 022 274
7) Amtliche Werte Liegenschaften		
Amtliche Werte Renditeliegenschaften*	9 667 300	9 667 300
Amtliche Werte eigengenutzte Liegenschaften	3 345 100	3 345 100
Total amtliche Werte Liegenschaften	13 012 400	13 012 400

* Der neue amtliche Wert der Liegenschaft Bernstrasse 5 liegt noch nicht vor, es ist der Wert vor Neubau enthalten.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
8) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Geschuldete MWST	303 092	–
Vorauszahlungen Debitoren	109 751	168 316
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	235 864	416 996
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	648 707	585 312
9) Passive Rechnungsabgrenzungen		
Abgaben an Gemeinden	907 431	900 905
Übrige Abgrenzungen	1 161 794	1 188 014
Total passive Rechnungsabgrenzungen	2 069 225	2 088 919
10) Langfristige Rückstellungen		
Übrige Rückstellungen	–	2 252 000
Rückstellung Kaufpreis GUNEP	1 720 000	1 720 000
Total langfristige Rückstellungen	1 720 000	3 972 000
11) Bruttogewinn		
Erlös Stromgeschäft	48 905 061	47 406 422
Erlösminderungen	–130 237	–116 782
Veränderung Delkredere	–153 000	–239 100
Übriger Betriebsertrag	449 734	388 836
Aktivierete Eigenleistungen	661 553	427 348
Stromankauf	–39 317 321	–38 292 629
Abgaben an Gemeinden	–907 431	–900 905
Übriger Aufwand Stromgeschäft	14 251	–135 715
Bruttogewinn Stromgeschäft	9 522 610	8 537 475
Erlös Rücklieferung eigene Photovoltaikanlagen	552 647	423 565
Erlös Solaranlagen inkl. Energie-Dienstleistungen	148 534	1 342 167
Erlösminderung	–	–1 245
Aktivierete Eigenleistungen	–	350
Aufwand eigene Photovoltaikanlagen	–198 430	–39 173
Aufwand Solaranlagen inkl. Energiedienstleistungen	–17 317	–940 111
Bruttogewinn Solaranlagen inkl. Energiedienstleistungen	485 434	785 553
12) Betriebsfremder Ertrag		
Wertschriftenerträge	219 202	298 661
Kursgewinne	932 979	971 589
Mieterträge	852 815	555 162
Total betriebsfremder Ertrag	2 004 996	1 825 412

Erläuterungen zur Jahresrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
13) Betriebsfremder Aufwand		
Depotgebühren/Kursverluste	-71 665	-104 497
Veränderung Wertschwankungsreserve	-932 049	-230 291
Liegenschaftsunterhalt/Gebäudeversicherung	-156 149	-128 973
Abschreibungen auf nicht betrieblichen Liegenschaften	-640 167	-890 664
Total betriebsfremder Aufwand	-1 800 030	-1 354 426
14) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Ausserordentlicher Ertrag aus Bewertungsumstellung	10 304 431	-
Diverse periodenfremde Erträge	6 369	20 325
Auflösung Arbeitgeberreserve PK	77 615	269 175
Ausserordentlicher Gewinn Verkauf mobiles Anlagevermögen	1 850	6 035
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	10 390 265	295 535
15) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Zuweisung Stiftung Energiezukunft Genossenschaft Elektra	-500 000	-500 000
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-500 000	-500 000
Aufgelöste Wiederbeschaffungsreserven und die darüber hinausgehenden stillen Reserven		
Aufgelöste stille Reserven	10 304 431	-
Anteilscheinkapital		
Gemäss Statuten können die Genossenschafter*innen unter Wahrung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf das Ende eines Geschäftsjahres austreten. Der Anteilschein wird dem ausscheidenden Mitglied zum Nominalwert zurückbezahlt.		
Bestand per 01.01. zu CHF 4 000	4 112 000	4 176 000
Ausgabe 35 Anteile (Vorjahr 11 Anteile) zu CHF 4 000	140 000	44 000
Rücknahme 18 Anteile (Vorjahr 27 Anteile) zu CHF 4 000	-72 000	-108 000
Bestand per 31.12. zu CHF 4 000	4 180 000	4 112 000

Der aktuelle Steuerwert eines Anteilscheins beträgt CHF 24 958.

Der aktuelle Wert des Anteilscheins, basierend auf der definitiven Veranlagung 2020, wurde uns am 14. Januar 2025 von der Steuerverwaltung mitgeteilt.

Bitte prüfen Sie Ihre Steuerveranlagungen auf den korrekten Steuerwert.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Nichtbilanzierte Leasing- und Mietverbindlichkeiten		
Nicht bilanzierte Mietverträge mit Restlaufzeit > 1 Jahr	103 050	110 370
Personalbestand		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt < 50		
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 18. März 2025 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.		
Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.		
Freiwillige Angaben		
Stand Arbeitgeberbeitragsreserven	–	77 614

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Nach Entgegennahme der mündlichen Erläuterungen und des schriftlichen Berichtes der Revisionsstelle hat der Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 18. März 2025 die vorliegende Jahresrechnung sowie den Geschäftsbericht für das Jahr 2024 einstimmig und mit Dank an die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genehmigt. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 2024 sowie die Entlastung der Verwaltungsbehörde. Der Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	CHF	CHF
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	2 957 863	2 209 625
Jahresgewinn	13 187 566	994 958
Bilanzgewinn per 31. Dezember	16 145 429	3 204 583
Vorgeschlagene Gewinnverwendung		
Zuweisung gesetzlicher Reservefonds	–	–
Zuweisung Netzbaufonds	–	–
Total Dividende 6%	250 800	246 720
Vortrag auf neue Rechnung	15 894 629	2 957 863
Total Gewinnverwendung	16 145 429	3 204 583

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Balmer-Etienne AG Bern
Schönburgstrasse 41
Postfach 561
3000 Bern 22
Telefon +41 31 336 14 14

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr wurde eingeschränkt geprüft.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 21. März 2025

fkr/fco/kzi

Balmer-Etienne AG Bern



Fabio Krieger
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Fabrizio Conoscenti
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2024

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Bilanz

		31.12.2024		31.12.2023	
	Anhang	CHF	%	CHF	%
Aktiven					
Flüssige Mittel		25 455 846		29 041 168	
Wertschriften		13 052 021		13 050 746	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1) Seite 24	15 638 118		12 456 597	
Übrige kurzfristige Forderungen		164 447		392 191	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	2) Seite 24	458 420		406 552	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1 237 817		390 245	
Umlaufvermögen		56 006 669	66,6	55 737 499	74,5
Mobile Sachanlagen		141 666		53 008	
Eigene Photovoltaik- und Thermieanlagen		91 204		96 343	
Anlagen im Bau		1 701 658		821 892	
Stromtankstellen		1		1	
Netzinfrastruktur/Netzkäufe		5 789 960		3	
Zähler und intelligente Mess-/Steuersysteme		1 799 062		–	
Finanzanlagen	3) Seite 24	2 225 159		2 484 410	
Liegenschaften		14 734 581		13 474 468	
Immaterielles Anlagevermögen (Goodwill)		1 595 778		2 127 704	
Anlagevermögen		28 079 069	33,4	19 057 829	25,5
Total Aktiven		84 085 738	100,0	74 795 328	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10 297 770		10 808 347	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		664 675		779 406	
Passive Rechnungsabgrenzungen		3 086 867		3 131 908	
Kurzfristige Rückstellungen		478 457		470 415	
Kurzfristiges Fremdkapital		14 527 769	17,3	15 190 076	20,3
Langfristige Rückstellungen	4) Seite 24	1 831 490		4 127 800	
Langfristiges Fremdkapital		1 831 490	2,2	4 127 800	5,5
Fremdkapital		16 359 259	19,5	19 317 876	25,8
Anteilscheinkapital		4 180 000		4 112 000	
Gewinnreserve		49 826 523		48 444 762	
Jahresgewinn exkl. Minderheiten		12 415 088		1 628 481	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		66 421 611	79,0	54 185 243	72,4
Minderheitsanteile		1 304 868		1 292 209	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		67 726 479	80,5	55 477 452	74,2
Total Passiven		84 085 738	100,0	74 795 328	100,0

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Anhang	2024 CHF	2023 CHF	+/- %
Nettoerlös		55 510 289	56 359 296	-1,5
Übriger Betriebsertrag		1 277 095	688 399	85,5
Material- und übriger direkter Aufwand		-43 587 097	-43 929 351	-0,8
Bruttogewinn	5) Seite 24	13 200 287	13 118 344	0,6
in Prozent zum Nettoerlös		23,8%	23,3%	
Personalaufwand		5 109 083	5 059 089	1,0
Raumaufwand		53 359	57 356	-7,0
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		233 347	204 140	14,3
Fahrzeug-/Transportaufwand		18 952	15 003	26,3
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren		71 887	79 223	-9,3
Energie- und Entsorgungsaufwand		51 355	47 945	7,1
Verwaltungsaufwand		750 359	849 861	-11,7
Informatikaufwand		1 070 216	903 151	18,5
Werbeaufwand		343 545	289 656	18,6
Personal- und übriger Betriebsaufwand		7 702 103	7 505 424	2,6
in Prozent zum Nettoerlös		13,9%	13,3%	
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern		5 498 184	5 612 920	-2,0
in Prozent zum Nettoerlös		9,9%	10,0%	
Abschreibungen Sachanlagen		-1 467 280	-2 661 552	-44,9
Abschreibungen Goodwill		-531 926	-531 926	
Finanzertrag		238 576	102 695	132,3
Finanzaufwand		-17 277	-19 398	-10,9
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		3 720 277	2 502 739	48,6
in Prozent zum Nettoerlös		6,7%	4,4%	
Betriebsfremder Ertrag		1 993 596	1 825 412	9,2
Betriebsfremder Aufwand		-1 800 030	-1 354 426	32,9
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		10 097 249	295 535	3316,6
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		-504 498	-500 000	0,9
Direkte Steuern		-878 847	-851 713	3,2
Konsolidierter Jahresgewinn		12 627 747	1 917 547	558,5
in Prozent zum Nettoerlös		22,7%	3,5%	
Zuordnung konsolidierter Gewinn				
Genossenschaft Elektra		12 415 088	1 628 481	
Minderheiten		212 659	289 066	

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Konsolidierter Jahresgewinn	12 627 747	1 917 547
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	1 467 280	2 661 552
Abschreibungen auf Liegenschaften	640 167	890 664
Abschreibungen Goodwill	531 926	531 926
Veränderung von Rückstellungen	-44 310	-34 200
Buchgewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-1 850	-6 035
Nicht realisierter Kursgewinn (-) / -verlust (+)	-3 397	-436 549
Buchgewinn aus Anpassung Bewertungsrichtlinien	-10 004 432	-
Unternehmens-Cashflow	5 213 131	5 524 905
Veränderung Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	-3 628 424	-2 351 015
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital	276 977	2 707 500
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 861 684	5 881 390
Investitionen		
– Kauf/Verkauf von kurzfristig gehaltenen Wertschriften	2 122	7 288 752
– Finanzanlagen (Darlehen etc.)	338 611	87 950
– Immobilien	-434 815	-6 602 310
– Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	-192 070	-111 521
– Stromtankstellen	-11 197	-18 305
– Verteilnetz	-3 808 789	-2 432 648
– Eigene Photovoltaik-Anlagen	-50 305	-177 485
– Anlagen im Bau PV-Anlagen/Verteilnetz	-879 766	-350 892
– Baukosten (Immobilien in Bau)	-32 077	2 215 102
– Beteiligungen	-	-64 351
Total Investitionen	-5 068 286	-165 708
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 068 286	-165 708
Free Cashflow	-3 206 602	5 715 682
Dividendenzahlung	-446 720	-250 560
Veränderung Anteilscheinkapital	68 000	-64 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-378 720	-314 560
Veränderung flüssige Mittel	-3 585 322	5 401 122
Anfangsbestand flüssige Mittel per 1.1.	29 041 168	23 640 046
Endbestand flüssige Mittel per 31.12.	25 455 846	29 041 168
Veränderung flüssige Mittel	-3 585 322	5 401 122

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Anteilskapital	Reserven	Total exkl. Minderheiten	Minderheiten	Total inkl. Minderheiten
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Total Eigenkapital 31.12.2022	4 176 000	48 695 322	52 871 322	1 003 143	53 874 465
Veränderung Anteilskapital	-64 000	-	-64 000	-	-64 000
Dividende	-	-250 560	-250 560	-	-250 560
Gewinn 2023	-	1 628 481	1 628 481	289 066	1 917 547
Total Eigenkapital 31.12.2023	4 112 000	50 073 243	54 185 243	1 292 209	55 477 452
Veränderung Anteilskapital	68 000	-	68 000	-	68 000
Dividende	-	-246 720	-246 720	-200 000	-446 720
Gewinn 2024	-	12 415 088	12 415 088	212 659	12 627 747
Total Eigenkapital 31.12.2024	4 180 000	62 241 611	66 421 611	1 304 868	67 726 479

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die konsolidierte Rechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2024. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem Obligationenrecht (Art. 957 bis 962), wonach die Aktiven höchstens zu Anschaffungs- und Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert werden. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Rechnung umfasst den Jahresabschluss der Genossenschaft Elektra Jegenstorf, sowie der Gesellschaften, an denen die Genossenschaft Elektra Jegenstorf direkt 50% oder mehr der Stimmrechte hält. Die Gesellschaften, die den Konsolidierungskreis bilden, sind im Anhang nachfolgend im Abschnitt Beteiligungen aufgeführt.

Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital und am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen. Im Laufe des Jahres erworbene Gesellschaften werden auf das Erwerbsdatum konsolidiert. Ein verbleibender Goodwill (Differenz zwischen Kaufpreis und anteiligem Eigenkapital) wird aktiviert und unter dem immateriellen Anlagevermögen ausgewiesen. Veränderungen von Minderheitsanteilen von bereits voll konsolidierten Beteiligungen werden im Eigenkapital verrechnet und verändern den Goodwill nicht. Beteiligungen an Unternehmen, bei welchen die Genossenschaft Elektra über keinen massgeblichen Einfluss verfügt (Stimmrechtsanteil < 20%) werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen als Finanzanlagen bilanziert.

Behandlung gesellschaftsinterner Transaktionen

Gesellschaftsinterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus gesellschaftsinternen Transaktionen werden eliminiert. Ebenfalls eliminiert werden Zwischengewinne, welche am Bilanzstichtag in den Vorräten oder Sachanlagen aus gesellschaftsinternen Transaktionen enthalten sind.

Wesentliche Beteiligungen

Elektra Energie AG, Jegenstorf	Kapital-Anteil	100%
Grundkapital CHF 300 000	Stimmrecht-Anteil	100%
Energieunternehmen		
GUNEP AG, Jegenstorf	Kapital-Anteil	80%
Grundkapital CHF 102 000	Stimmrecht-Anteil	80%
Planungsunternehmen		

Abschlussstichtag

Der Abschlussstichtag ist für alle Gesellschaften der 31. Dezember.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Angaben über die Bewertungsgrundsätze

Überprüfung der Werthaltigkeit

Die Werthaltigkeit der Aktiven wird jährlich überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Wertschriften des Umlaufvermögens und Schwankungsreserve

Bei den Wertschriften des Umlaufvermögens handelt es sich um börsengehandelte Titel, welche als Liquiditätsreserve dienen. Die Bewertung erfolgt zu Kurswerten abzüglich einer allfälligen Wertschwankungsreserve von bis zu 10%, mindestens aber zum Anschaffungskurs oder tieferen Marktpreis.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung (Delkredere) umfasst nach Abzug allfälliger Einzelwertberichtigungen eine Pauschale von max. 5% auf dem Restbestand.

Vorräte und angefangene Arbeiten

Das Material ist zu aktuellen Einstandspreisen abzüglich der privilegierten Warenreserve von 35% bilanziert. Die angefangenen Arbeiten sind zu Herstellkosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst.

Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen Beteiligungen an Gesellschaften mit Stimmrechtsanteil < 20%, langfristige Darlehen und übrige Finanzanlagen. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Beteiligungen

Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Sachanlagen und Liegenschaften sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet. Die Abschreibungen erfolgen planmässig und degressiv gemäss der Abschreibungsverordnung des Kantons Bern. Die von Dritten erhaltenen Anschluss- und Netzkostenbeiträge werden vom Anschaffungswert in Abzug gebracht.

Einheitliche Bemessungsgrundlage aus Konsolidierungspflicht

Mit der Akquisition der Mehrheitsbeteiligung an der GUNEP AG entsteht für die Genossenschaft Elektra eine Konsolidierungspflicht. Das erfordert für alle Firmen eine einheitliche Bewertungsgrundlage in den Bereichen Liegenschaften und Sachanlagen. Neu bildet die Abschreibungsverordnung des Kantons Bern diese gemeinsame Bemessungsgrundlage. Das führte im Geschäftsjahr 2024 zu entsprechenden Anpassungen der Abschreibungsgrundsätze (wie nachfolgend ersichtlich).

Die Abschreibungen erfolgen je nach Kategorie gesondert:

– Stromtankstellen	Sofortabschreibung
– Mobile Sachanlagen	degressiv, 50% vom Buchwert
– Eigene Photovoltaik- und Thermieanlagen	degressiv, 40% vom Buchwert
– Netzinfrastruktur (Transport, Übertragung)	degressiv, 9% vom Buchwert
– Netzzukäufe	degressiv, 9% vom Buchwert
– Zähler und intelligente Mess-/Steuersysteme	degressiv, 25% vom Buchwert
– Liegenschaften	degressiv, 4%–10% vom Buchwert abhängig von der Nutzungsart

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen am Bilanzstichtag erkennbare Verpflichtungen aus vergangenen bzw. zukünftig wahrscheinlich eintretenden Geschäftsfällen, die jedoch betraglich und zeitlich ungewiss sind. Die Bemessung orientiert sich an der Abschreibungsverordnung des Kantons Bern.

Immaterielle Anlagen

Unter den immateriellen Anlagen wird Goodwill bilanziert, welcher linear über fünf Jahre abgeschrieben wird.

Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	16 623 868	13 289 347
Delkredere	-985 750	-832 750
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15 638 118	12 456 597
2) Vorräte/nicht fakturierte Leistungen etc.		
Vorräte inkl. Warenreserve	191 716	218 739
Nicht fakturierte Leistungen/angefangene Arbeiten	266 704	187 813
Total Vorräte/nicht fakturierte Leistungen etc.	458 420	406 552
3) Finanzanlagen		
Darlehen an Wärmeverbände	2 089 524	2 360 174
Beteiligungen/Darlehen e-sy	96 231	84 831
Beteiligung aliunid	-	1
Übrige Finanzanlagen	39 404	39 404
Total Finanzanlagen	2 225 159	2 484 410
4) Langfristige Rückstellungen		
Übrige Rückstellungen	-	2 252 000
Garantierückstellungen	111 490	155 800
Rückstellung Kaufpreis GUNEP	1 720 000	1 720 000
Total langfristige Rückstellungen	1 831 490	4 127 800
5) Bruttogewinn		
Bruttogewinn Stromgeschäft Elektra	9 522 609	8 537 475
Bruttogewinn Produktion/DL Elektra	485 434	785 553
Bruttogewinn Geschäftsbereich Wärme GUNEP	2 078 198	3 092 722
Bruttogewinn Geschäftsbereich PV-Anlagen GUNEP	1 114 046	702 594
Bruttogewinn Stromgeschäft	13 200 287	13 118 344

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Balmer-Etienne AG Bern
Schönburgstrasse 41
Postfach 561
3000 Bern 22
Telefon +41 31 336 14 14

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 21. März 2025

fkr/fco/kzi

Balmer-Etienne AG Bern



Fabio Krieger

Dipl. Wirtschaftsprüfer

Zugelassener Revisionsexperte

(Leitender Revisor)



Fabrizio Conoscenti

Dipl. Wirtschaftsprüfer

Zugelassener Revisionsexperte

Konzernrechnung 2024



Genossenschaft Elektra, Jegenstorf
Bernstrasse 40
CH-3303 Jegenstorf

Telefon +41 31 763 31 31

info@elektra.ch
elektra.ch